



Das Team hinter dem Projekt «Eviva Erleben»: Dr. Guido Fischer, Dr. Désirée Guntli, Vreni Britt (Geschäftsstellenleiterin Spitex Sarganserland), Curdin Camenisch sowie die Arbeitsgruppenvertreterin Andrea Wiss (von links).

Pressebild

## Erfolgreicher Auftakt mit Spitex-Vortrag

Der erste Anlass des sich entwickelnden Treffpunkts 60plus im Rahmen des Teilprojekts «Eviva Erleben» in Mels ist nach Wunsch verlaufen. Die Vortragsreihe ist mit einer Präsentation der Spitex Sarganserland gestartet.

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Alterswohnungen Mels lancierte die Arbeitsgruppe Help den ersten Vortrag im Rahmen des Projekts «Eviva Erleben». Wie die Veranstalter in einer Meldung mitteilen, sei der Anlass aufgrund des dringenden Wunsches nach mehr Informationen zum Angebot der Spitex entstanden.

Rund 30 Interessierte verfolgten denn auch die Ausführungen von Vreni Britt, Geschäftsstellenleiterin der Spitex Sarganserland. Auch die vielen

Fragen im Anschluss hätten gezeigt, wie sehr das Angebot im Alltag geschätzt werde, so die Veranstaltenden.

### Weitere Vorträge folgen demnächst

Bei der Arbeitsgruppe Help handelt es sich um eine Gruppe des Teilprojekts «Eviva Erleben» im Treffpunkt Melibündle in Mels, welches von Désirée Guntli im Auftrag des Verwaltungsrats Collina aufgebaut und von Monika Grünenfelder in der Umsetzung unterstützt wird. Am Montag, 14. Oktober,

findet der nächste Vortrag in dieser Reihe statt, diesmal vom Verein Senioren für Senioren. Darauf folgend wird am Montag, 2. Dezember, die Präsentation der Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland vorgestellt. Ab Oktober starten wiederum regelmäßige Angebote der Arbeitsgruppen «Fun und Help». Das Tanzcafé 60plus jeweils am ersten Sonntagnachmittag im Monat, der Stammtisch 60plus am zweiten Freitagnachmittag im Monat und das Café Rat am dritten Montagnachmittag im Monat. (pd)

## Zweifachjubiläum: 90 Jahre im Leben, 60 Jahre im Glück



Aussergewöhnlich ist es schon, was Ferdi und Rosmarie Zogg-Good feiern dürfen: Morgen Samstag, 31. August, wird Ferdi Zogg 90-jährig. Und am 27. September sind die beiden 60 Jahre verheiratet. Ferdi stammt aus Tscherschlach und seine Frau Rosmarie aus Mels. Aufgrund der früheren Ausbildungs- und Arbeitsplatzmöglichkeiten lebt die Familie Zogg nun bereits seit über 50 Jahren in Wetzikon. Aber Sarganserländer sind sie immer und werden sie auch immer bleiben. Darauf sind sie besonders stolz. Selbstverständlich interessieren sich Ferdi und Rosmarie – trotz stolzem Alter – dank ihrer Rüstigkeit noch stark für das Geschehen in der Heimatregion. Sie informieren sich im «Sarganserländer» und durch Kontakte zur Verwandtschaft sowie zu weiteren Personen. Aus dem Sarganserland, vor allem von der Familie, herzliche Gratulation und allerbeste Wünsche.

Text Guido Städler/Bild Pressedienst



### Peter Graf

**Gemeindepräsidium (neu)**  
parteilos

#### Zu meiner Person

**Geboren:** 3. Februar 1974

Unverheiratet und Kinderlos

**Hobbies:** Eishockey, Reisen, Eisenbahn gross und klein



In Bad Ragaz aufgewachsen und wohnhaft

Bürger von Bad Ragaz und Appenzell

**Google:** Es geht um Bad Ragaz.

Kontaktformular auf der Website

#### Beruf und Ausbildung

- Leiter Finanzen und Rechnungswesen, Treuhandunternehmen
- Leiter Rechnungs- und Meldewesen einer Bank
- Finanz- und Vorsorgeberater
- Ausbildung zum Zivilschutzkommandanten
- Studium der höheren Bankwirtschaft
- Ausbildung als Bankkaufmann

#### Politik und Engagement

- Kommandant Stv. RZSO Tamina
- Einsitz Zivilschutzkommission Bad Ragaz
- Mitglied Projektgruppe in Bad Ragaz
- Vorstand Bad Ragaz Tourismus

Ich will Bad Ragaz mit gesunden Finanzen fit in die Zukunft führen. Bürgerinnen und Bürger sind engagierte und begeisterte Kunden eines beliebten Bad Ragaz mit attraktiven Arbeitsplätzen. Die Verkehrswege in und um Bad Ragaz will ich nachhaltig lösen. Ich will mit den Vereinen enger zusammen arbeiten, sie unterstützen und im gemeinsamen Austausch Bad Ragaz für Einheimische und Touristen noch attraktiver gestalten. Alle Generationen sollen sich einbringen und partizipieren. Der Pizol als unser Freizeitparadies geniesst ebenso hohe Priorität.

### Daniel Grünenfelder

**Gemeindepräsidium (neu)**  
Die Mitte

Gemeinsam mit Herz und Verstand für Bad Ragaz.

Daniel Grünenfelder, verheiratet, vier Kinder, Unternehmer, Kantonsrat, Brückenbauer. Als selbstständiger Unternehmer begleite ich Firmen und Projekte auf Mandatsbasis. Ich

setze auf messbare Ziele, Innovation und Zusammenarbeit. In leitenden Funktionen bei verschiedenen Unternehmen habe ich Erfahrung in der Umsetzung diverser Grossprojekte gesammelt, wie z.B. die Sanierung der Tamina Therme, die Personalmassnahmen beim Umbau des Grand Hotel Quellenhof, das Verhandeln der Arbeitsverträge für die RhB oder einen herausfordernden Schiffstransport.

Als Kantonsrat und Mitglied der GPK Bad Ragaz kenne ich die politischen Prozesse auf Gemeinde- und

Kantonsebene. Mir liegt es am Herzen, als Bürger, Unternehmer und Politiker unsere Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Kandidatur als Gemeindepräsident von Bad Ragaz ist für mich kein beliebiges Amt – ich habe mich in den letzten Jahren in verschiedenen Funktionen für Bad Ragaz eingesetzt. Dies möchte ich nun mit 100 Prozent fortführen und vertiefen. In engem Austausch mit allen Generationen sowie einem engagierten Team. Wichtig ist mir dabei ein klarer, transparenter Einblick in die Gemeindegarbeit für alle.

Ihr Vertrauen ist für mich sehr wertvoll und ich danke herzlich für Ihre Stimme am 22. September 2024.

### Jens Jäger

**Gemeindepräsidium (neu)**  
FDP

Seit bald zehn Jahren darf ich das Sarganserland im Kantonsrat in St. Gallen vertreten. Als «höchster St. Galler» war es in meinem Amtsjahr als Kantonsratspräsident meine Aufgabe unseren Kanton an Anlässen zu repräsentieren sowie die Ratsgeschäfte zu

führen. Durch diese politische Tätigkeit und den persönlichen Austausch mit Menschen aus völlig unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen konnte ich mich persönlich weiterentwickeln, Erfahrungen sammeln und mein Netzwerk über die Kantonsgrenze hinaus stärken. Die Kandidatur als Gemeindepräsident von Bad Ragaz ist für mich ein nächster Schritt. Gerne würde ich mein Wissen, meine Erfahrung und mein Engagement zugunsten der Bevölkerung einbringen und zur Entwicklung der Gemeinde und des Tourismusortes beitragen. Dabei ist mir das «Miteinander» wichtig. Meine Aufgabe als Gemeindepräsident sehe ich darin die Interessen der Bevölkerung gegenüber der Region, dem Kanton und den Ämtern zu vertreten. Im Zentrum steht die Aufgabe der Bevölkerung zu dienen, die Gemeinde positiv weiter zu entwickeln sowie Projekte aufzugleisen und diese voranzutreiben. Dies alles ganz nach dem Motto «Bewährtes beizubehalten, Bestehendes zu überdenken und Neues zu schaffen». Es geht darum, den Einwohnerinnen und Einwohnern einen möglichst guten Lebensraum zu bieten.

### Norbert Ludwig

**Gemeindepräsidium (neu)**  
Parteilos

Ich bin 61 Jahre alt, geboren in Untervaz – zudem mit Taminatal Wurzeln. Seit 14 Jahren bin ich glücklich mit meinen zu Hause im «Schlaraffenland Bad Ragaz».

Fühle mich mehr als nur wohl im Weltkurort. Begegnungen mit allen Generationen

Ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Diese Kontakte natürlich auch bedingt durch Meine selbstständige Berufliche Tätigkeit als Architekt – Bauherr. ludwig@werkstudio-a.ch

Zudem wir als Architekt seit der Standortgründung 2010 in 7310 Badragaz, mehrere Öffentliche Projekte erstellt. Und somit auch jeweils die verschiedenen Gemeindeabteilungen